

Vd
4723



11, 92.

132.

I, 32.



Ms. 16. 6.

21

Der
Durchlauchtigsten Churfürstin
zu Sachsen,
**Marien Amalien
Augusten,**
unserer
gnädigsten Landesmutter
bey Ihrer
glücklichen Entbindung
in tiefster Unterthänigkeit
gewidmet

von
Joachim Bernhard Nicolaus
Hacker,
der Theologie Befähigten.

Wittenberg,
in der Zimmermannischen Buchhandlung,
1782.



Freude töne jetzt im hohen Jubelstrome,
Freude töne festlicher Gesang,
Die bis in die Hütte hoch herab vom Throne
Jedes Hoffnungsvolle Herz durchdrang.

Da der Tag auf rosenfarbenem Gesieder
Und im purpurrothen Festgewand
Auf uns nieder sank, begrüßt durch frohe Lieder,
Und die Nacht vor seinem Schimmer schwand.

Und wie nun die süße Hoffnung vieler Jahre,
Und den Wunsch mit ihm erfülltet sahn,
Den wir an der Gottheit heiligem Altare
Mit des Herzens Inbrunst oft gethan.

Wenn wir vor den großen Herrn der Schöpfung
traten,
Tief anbetend und verehrungsvoll
Gebet und Segen von ihm für das Land erbaten,
Fürstin! und für Dich die Thräne quoll:

Daß er Deinen großen Wunsch erfüllen
möchte,

Deinen Wunsch, der unser Wunsch auch war,
Daß er Deinen hohen fürstlichen Geschlechte
Segen schenke. Und dies frohe Jahr

War das Jahr des Segens, das durch Gottes
Güte

Unsere Herzen ewig unvergesslich ist.
Wo ein jeder jauchzend und mit stolzem Friede
Seinen Kummer und sein Leid vergißt,

Da er seine Fürstin, die durch Huld und
Gnade

Jedes Herz mit Lieb und Dank erfüllt,
Die des Armen Thräne auf dem Pilgerpfade,
Mit dem mitleidvollsten Herzen stillt,

Da er seine Fürstin, die, der Zeiten Krone,
Wie Theresa, Ihr Land beglückt.
Und auf jeden, wie Antotia, vom Throne
Mit der Liebe einer Mutter blickt.

Da er Sie die Freuden alle Fühlen siehet,
Die Ihr dieser Tag der Wonne beut,
Wie Ihr Herz voll Dank, und hoher Freude
Mit der edlen Selbstzufriedenheit.

Ja vernimm auch du in deinem Wolfensitze,
Großer Schöpfer! unsern frohen Dank,
Höre du auf unsre Bitte, und beschütze
Unsre Fürstin, daß mein Festgesang

Deſter noch in Ihrer frohen Burg ertöne
Laut verkündend jede Seeligkeit,
Und den Tag der Freude mit Geſang bekröne,
Den Ihr manches Jahr vielleicht noch
beut.



Faint, illegible text on a small, aged paper fragment, possibly a flyleaf or a note, with some visible ink bleed-through from the reverse side.



Vo 412B. 2°

Vol 18

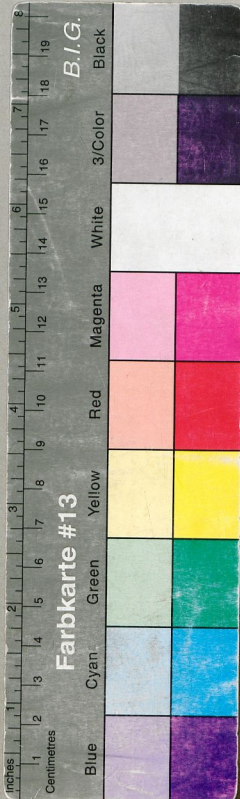


4
TA → DL

nur 1. Stück unklare Zählung

n.c.





Ms. B. 1.

21

Der
Durchlauchtigsten Churfürstin
zu Sachsen,
**Marien Amalien
Augusten,**
unserer
gnädigsten Landesmutter
bey Ihrer
glücklichen Entbindung
in tieffter Unterthänigkeit
gewidmet

von
**Joachim Bernhard Nicolaus
Hacker,**
der Theologie Befähigten.

Wittenberg,
in der Zimmermannischen Buchhandlung,
1782.

